

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen

[urn:nbn:de:bsz:31-220996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220996)

Durchschnittlich auf den einzelnen Tag starben

im Jahr	i m M o n a t												im ganzen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1900	100,0	117,5	150,4	127,9	114,5	103,5	112,9	126,7	115,7	107,6	95,3	94,4	113,9
1901	112,6	120,8	115,7	111,3	114,3	105,9	108,1	118,7	105,5	100,0	100,8	98,8	109,8
1902	101,0	108,4	110,3	108,4	113,5	99,1	97,8	107,7	109,9	96,2	94,3	107,8	104,5
1903	118,0	114,7	112,6	114,2	107,5	100,0	104,8	110,4	115,9	105,0	97,0	103,1	108,6
1904	113,2	108,4	115,2	116,5	110,4	96,1	126,3	134,2	105,6	93,2	95,5	102,9	110,2
1905	113,9	116,8	119,6	115,9	108,2	104,3	122,1	128,1	100,4	92,1	97,1	97,0	109,6
1906	105,0	107,0	109,9	113,0	114,3	96,6	100,5	118,6	128,4	98,5	94,0	96,2	106,5
1907	109,1	122,2	126,8	119,2	110,5	93,2	89,7	100,2	101,2	99,6	93,7	92,9	104,8
1908	104,6	111,6	114,7	118,9	103,5	90,4	94,3	103,7	96,3	102,8	98,7	98,8	103,5
1909	103,9	113,9	116,7	117,9	108,4	96,4	94,5	99,8	101,0	97,1	94,2	97,6	103,4
im Durchschnitt 1900/1909	108,2	114,9	119,2	116,8	110,2	98,9	105,1	114,8	108,0	99,9	96,0	98,9	107,5.

Wird die verschiedene Länge der Monate in Betracht gezogen, so kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im Jahr 1909 im April die meisten, im November die wenigsten Todesfälle. Im ganzen Jahrzehnt war je zweimal der März, April und August und je einmal der Januar, Februar, Mai und September am reichsten an Sterbefällen, dagegen hatte viermal der November, je zweimal der Oktober und Dezember und je einmal der Juni und Juli die wenigsten Sterbefälle zu verzeichnen.

Nach dem Religionsbekenntnis verteilen sich die im Jahr 1909 Gestorbenen wie folgt:

	Männl.	Weibl.	Zus.		Weibl.	Männl.	Zus.
Evangelische	6 930	6 438	13 368	Israeliten	180	184	364
Katholische	12 128	11 726	23 854	Ohne bezw. unbekannt Religion	32	11	45
Sonstige Christen	49	46	95				
Zusammen	19 319	18 405	37 726				

III. Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen.

Die Zahl der Geborenen ist im Jahr 1909 um 27 287 größer als die der Gestorbenen; die natürliche Volkszunahme würde darnach 1,29 % der mittleren (auf 2 118 860 geschätzten) Bevölkerung betragen gegen 1,41 % im Vorjahr und 1,34 % im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts. Wie sich diese Verhältnisse in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts gestaltet haben, lehrt nachstehende Übersicht. Es betrug der Geburtenüberschuß

im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einw.	im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einw.
1900	21 916	11,8	1906	28 069	13,8
1901	26 155	13,9	1907	27 897	13,6
1902	27 347	14,3	1908	29 458	14,1
1903	25 329	13,1	1909	27 287	12,9
1904	26 491	13,5	im Durchschnitt 1900/1909	26 594	13,4.
1905	25 995	13,0			

Hiernach stand der Geburtenüberschuß im Jahr 1909 hinsichtlich der Zahl an fünfter, im Verhältnis zur Bevölkerung an zweitletzter Stelle. Die Schwankungen von Jahr zu Jahr sind meist nicht bedeutend.

IV. Eheschließungen und Ehelösungen.

Im Jahr 1909 wurden im Großherzogtum standesamtlich 15 426 Eheschließungen oder 7,28 Eheschließungen auf 1000 Einwohner vollzogen, d. s. 339 Eheschließungen oder 2,15 % weniger als im Vorjahr. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einw. Eheschließungen	Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einw. Eheschließungen
1900	15 491	119,8	8,35	1906	16 307	124,4	8,04
1901	15 427	122,2	8,19	1907	16 661	123,5	8,10
1902	14 949	128,1	7,82	1908	15 765	132,5	7,55
1903	15 546	125,2	8,01	1909	15 426	137,4	7,28
1904	15 887	124,0	8,07	im Durchschnitt 1900/1909	15 757	126,0	7,94.
1905	16 115	124,0	8,06				